

Licht

Lass dich leiten  
vom Licht  
das dir leuchtet  
und du erkennst  
deinen Weg durch die Zeit  
trotz aller Dunkelheit

Lass dich leiten  
vom Licht  
das dir leuchtet  
und du erkennst  
in jedem Menschen  
das Gesicht deiner Schwester, deines Bruders

Lass dich leiten vom Licht  
das dir leuchtet  
und du erkennst  
die Liebe Gottes  
in jeder Begegnung, in jedem Wesen  
im eigenen Herzen

Elisabeth Bernet

Für das Pfarrteam:  
Pfrn. Ruth Steinmann

## Ein Wort zur Ermutigung



### Zum Ewigkeitssonntag

Siehe, Gott wohnt bei den Menschen.  
Er wird abwischen alle Tränen  
aus ihren Augen.  
Der Tod wird nicht mehr sein,  
kein Leid, keine Klage, kein Schmerz  
denn was war, ist vergangen.

Offenbarung 21,4

das zeitliche segnen

auf das feld der tränen  
will ich blumen der hoffnung säen  
mit zärtlichen Liedern

in das meer der trauer  
will ich freudeninseln bauen  
mit tröstender liebe

in die wüste der einsamkeit  
will ich lebenswasser tragen  
mit liebevollen händen

über die schluchten der ungerechtigkeit  
will ich mein nein wie brücken werfen  
mit beharrlichem glauben

winzige schritte nur kann ich gehen  
doch ich werde segnend gehen  
und mit der kraft meiner schwäche  
trauer in leben verwandeln

nach Maria Sassin

Gebet

Ach Gott  
manchmal bin ich müde  
die Trauer drückt  
all das Elend um mich her  
all die Aengste, die Verunsicherung, die Verzweiflung auch

wo bist Du, Licht der Welt?

Oh Gott  
lass Dich finden  
in meinen schlaflosen Nächten  
mitten in all den Krisen  
in der Verlorenheit dieser Welt

sprich Dein Wort in unsere Dunkelheit  
und es wird Licht!  
Amen

# Ein Wort zur Ermutigung



Liebe Homepagebesucherin, lieber Homepagebesucher

Sie haben unsere Homepage angeklickt,  
suchen vielleicht nach einem  
ermutigenden Wort.

Das Wichtracher-Pfarrteam stellt Ihnen hier, wie schon im Frühling,  
ein paar Texte und Gebete zur Verfügung,  
die Ihnen Kraft, Mut und neue Zuversicht  
schenken möchten.



## Was mir alles durch den Kopf geht?

Noch ist die Sache mit dem Coronavirus nicht ausgestanden.  
Ich vermisse es, Freunde und Verwandte unkompliziert zu treffen,  
ein grosses Fest zu feiern,  
wieder mal einen Gottesdienst besuchen zu können,  
ein Konzert oder Theater zu besuchen,  
mit Freunden in einem Restaurant zu essen  
ohne Angst einkaufen zu gehen  
normal zur Arbeit zu fahren  
wieder mal eine Ferienreise ins Ausland zu machen  
neue Leute kennen zu lernen  
meine Grosskinder wieder regelmässig zu sehen...

Wann hört das endlich auf?

## Uns wird viel zugemutet

Ich weiss, ich brauche Geduld,  
einen langen Atem, Mut,  
viel Mut jeden Tag, im Leben überhaupt.  
Enttäuschungen entmutigen mich.  
Einsamkeit nagt an meiner Zuversicht.  
Absagen lassen mich resignieren.  
Mir will der Mut sinken  
angesichts der Tatsache,  
dass dies alles noch lange dauern könnte.

## Bitte

Gott  
Du hast einmal gesagt:  
Kommt zu mir all ihr Geplagten und Beladenen:  
Ich will euch erquicken.  
Gott, ich nehme dich beim Wort:  
Nimm von mir, was mich plagt und belastet.  
Und lass Ruhe und Gelassenheit einkehren.  
Und gibt mir neuen Mut.  
AMEN

## Augenschein

Zur Nacht hat ein Sturm alle Bäume entlaubt,  
sieh sie an die knöchernen Besen.

Ein Narr, wer bei diesem Anblick glaubt,  
es wäre je Sommer gewesen –



Und ein größerer Narr, wer träumt und sinnt,  
es könnte je wieder Sommer werden.

Und grad diese gläubige Narrheit, Kind,  
ist die sicherste Wahrheit auf Erden.

Ernst Ginsberg

## Du verwandelst meine Angst

Angst  
umzingelt mich  
hält mich gefangen  
entfremdet mich  
von mir selber und den anderen

Angst  
rührt mich an zum Leben  
ermutigt mich, Verlorenheit mitzuteilen  
Verunsicherung zu zeigen  
befähigt mich aufzustehen  
in eine neue Lebendigkeit

Angst  
hindert mich  
Beziehungen zu wagen  
schliesst mich ein  
im Verlies des Misstrauens  
vernebelt meine klaren Gedanken

*Du*  
*hast mir Raum geschaffen*  
*als mir angst war*  
hast mich angestiftet  
Ängste anzuschauen und anzunehmen  
damit sie verwandelt werden können  
zur Kraft des Vertrauens und des Mitgefühls

Pierre Stutz

Nach Psalm 4,2

## Ein Wort zur Ermutigung

### Nach Psalm 23

Gott sorgt für mich.  
Niemand bin ich verlassen.  
Gott befreit mich von der Lebensangst  
und erlaubt mir ein Dasein ohne Hast,  
stärkt meine Seele und zeigt mir einen guten Weg.  
Gott will für mich Gott sein.  
Auch in dunklen Zeiten habe ich keine Angst,  
denn du bist bei mir,  
deine Gegenwart und Geleit geben mir einen Schutz.  
Du lässt mich teilhaben an der Fülle des Lebens,  
obwohl es Gründe gibt, verzweifelt zu sein.  
Du empfängst mich zärtlich  
und nimmst mich überschwänglich auf.  
Ich lebe im Vorschein von Güte und Erbarmen  
und wohne im Vertrauen zu dir

Anette und Wolfgang Armbrüster



Dem Leben wirklich Tag für Tag begegnen  
heisst offen sein und bleiben  
für das Unerwartete, für die Verwandlung, für die Überraschung

Pierre Stutz

Für das Pfarsteam:  
Pfrn. Christine Bär-Zehnder

 Reformierte Kirchgemeinde  
**Wichtrach**

[www.kirche-wichtrach.ch](http://www.kirche-wichtrach.ch)

Kiesen Oppligen Wichtrach

## Herbst

Die Blätter fallen,  
fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln  
ferne Gärten;  
sie fallen  
mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten  
fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen  
in die Einsamkeit.

Wir alle fallen.  
Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an:  
es ist in allen.

Und doch ist Einer,  
welcher dieses Fallen  
unendlich sanft  
in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

## Gebet

Gott  
Wieder ist uns nach Fallen zumute.  
Fallen wie die Blätter an diesem Novembertag.  
Wie Frost lässt das Virus erstarren, was lebendig war.

Die Wärme des Sommers  
Die Fülle der Blumen  
Der Reichtum der Ernte  
Das Lachen unter Freundinnen  
Die Freude an Begegnungen  
Die Unbeschwertheit der Kinder  
Sie fallen weg und lassen uns allein.

Gott  
Halte uns fest in diesem Fallen,  
in deiner Hand wie du versprichst.  
Sei Ermutigung für die, die dich suchen in dieser Zeit.

Für die Traurigen – sie sind nicht allein  
Für die Pflegenden – die Kraft wird ausreichen  
Für die Wütenden – Klage darf Platz haben  
Für die Verunsicherten – es gibt einen Weg  
Für die Mutlosen – da sind andere mit dir  
Für die Verstummten – du hörst sie doch  
Vieles tut not, lass uns nicht allein.

Gott  
Schenke uns Vertrauen.  
Freundlich wie ein Sonnenstrahl,  
der fallende Blätter aufleuchten lässt,  
wunderbar golden – Hoffnung!  
Amen